



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Grundsteinlegung für Berliner Möckernkiez

18.07.2016 Fachinformation

Am 13. Juli 2016 fand die Grundsteinlegung für den Möckernkiez statt. Die im Mai vorgelegte Finanzierungszusage war der Startschuss für die Weiterführung des umfangreichen Bauprojekts. Nun geht es Schlag auf Schlag.

In seinem Grußwort lobte BBU-Vorstand Prof. Dr. Klaus-Peter Hillebrand: „Wir freuen uns, heute einen Neustart zu erleben, begleitet von viel Fachkompetenz, Engagement und Freude aller Beteiligten, gerade der Mitglieder, die sich auf ein neues Zuhause freuen. Wir brauchen den Möckernkiez mehr denn je. Denn – es braucht nicht vertieft zu werden – der Zuwachs an Einwohnern ist hoch und wir brauchen mehr Wohnraum.“



Anfang 2018 soll der Bau von 471 genossenschaftlichen Mietwohnungen und 20 Gewerbeeinheiten in verschiedenen Größen abgeschlossen sein. Höchste Zeit, dass das Gelände nach bald zwei Jahren Stillstand aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und die Kräne wieder hochgezogen werden.

Das gesamte Quartier mit 14 Wohngebäuden im Passivhausstandard ist nach bauökologischen Kriterien geplant und genehmigt worden. Zudem durchgehend barrierefrei und auf der Kiezebene frei von Autoverkehr.

Ein großer Pluspunkt des Möckernkiez ist die besondere Lage des 30.000 Quadratmeter großen Grundstücks: der attraktive Park am Gleisdreieck liegt direkt vor der Tür.

Ursache für die langwierigen Finanzierungsverhandlungen der Möckernkiez eG mit den Banken waren insbesondere die Größe des Bauvorhabens in Verbindung mit mangelnder Erfahrung des neu gegründeten Unternehmens bei der Umsetzung und der vorgezogene Baubeginn für vier Rohbauten ohne vorhandene Finanzierungszusage. Aber auch die Berücksichtigung der vielfältigen Ansprüche der Genossenschaftsmitglieder, wie Bauen

nach bauökologisch und energetisch höchsten Standards (KfW 40), vollständige Barrierefreiheit im gesamten Wohngebiet sowie soziale und gemeinschaftliche Einrichtungen, trugen unter Kostengesichtspunkten zu einem erhöhten Verhandlungsbedarf bei.

Das am 11. September 2015 auf der Mitgliederversammlung von Vorstand und Aufsichtsrat eingeholte Meinungsbild bekräftigte die Fortsetzung des eingeschlagenen Weges, das Bauvorhaben aus eigener Kraft umzusetzen. Damit wurde sämtlichen Spekulationen auf Zerstückelung des Areals oder Liquidation der Genossenschaft der Boden entzogen.

Nach Fertigstellung wird der Möckernkiez nicht nur eine attraktive Wohnlage sein, sondern steht bereits seit Jahren für eine besondere Art des nachbarschaftlichen und sozialen Miteinanders. Er will einen Weg aufzeigen für ein selbstbestimmtes, generationenübergreifendes, ganzheitliches Wohnkonzept.

<https://bbu.de/beitraege/grundsteinlegung-fuer-berliner-moeckernkiez>